

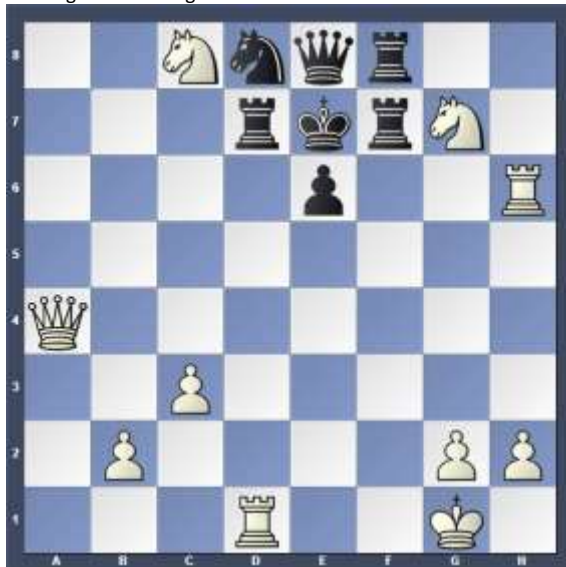
Lessing spielt Schach

Lösungen zu den Problemen des Monats April

1. Aufgabe:

1. Zug: Der weiße Turm Bauer von c7 rückt auf die gegnerische Grundlinie vor und wandelt sich auf d8 in einen Springer um. Matt!

Die Schlussstellung sieht wie folgt aus:



2. Aufgabe: Auf den ersten Blick sieht es so aus, dass weiße Läufer c5 an die ungedeckte weiße Dame, die bei einem Läuferabzug fallen würde, gefesselt sei. Aber es handelt sich hier um eine unechte Fesselung. Der Siegeszug ist tatsächlich:

1. Zug: Der Läufer zieht c5 nach f8. Schwarz kann beliebig ziehen und das Matt im nächsten Zug nicht verhindern. Zum Beispiel kann die schwarze Dame die weiße Dame auf c3 schlagen. Aber auch das Ziehen des Läufers von g8 oder jede andere Antwort des schwarzen Spielers führen nun zum Matt.
2. Zug: Der Läufer von f8 zieht nach g7. Matt! Hier handelt es sich um ein erstickendes Matt. Es ist gängiger, dass ein erstickendes Matt von einem Springer erzeugt wird, aber hier tritt der seltene Fall auf das ein Läufer ein erstickendes Matt bietet.

Die Schlussstellung sieht wie folgt aus:



3. **Aufgabe:**

1. Zug: Der König zieht von c5 nach d4. Nun droht ein Matt im einen Zug (Turm zieht von a6 nach f6). Diese Mattdrohung kann Schwarz nur abwehren , indem der Läufer von f3 nach c6 zieht.
2. Zug: Der Turm von a6 schlägt den Läufer auf c6. Die Mattdrohung im nächsten Zug bleibt erhalten. Schwarz kann beliebig ziehen. Zum Beispiel kann der schwarze König vonf5 nach f4 ziehen.
3. Zug: Der Turm von c6 zieht nach f6. Matt!

Die Schlusstellung sieht so aus:

